



MUT
HEISST
MACHEN

MUT HEISST MACHEN.

Als Versicherungsunternehmen unterstützen wir Menschen, indem wir sie absichern und ihre Risiken übernehmen. Wir sind aber auch der Coach, der Menschen dazu ermutigt den nächsten Schritt zu wagen. Denn wir glauben, dass es besser ist mit Mut durchs Leben zu gehen.



Und Mut heisst machen. Nur wer etwas wagt, kann auch etwas erreichen. Oder verlieren. Und für diesen Fall sind wir da. Nach dieser Philosophie leben und handeln wir. Deshalb können sich unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner und Stakeholder jederzeit auf uns verlassen.

Ob diese Haltung Mut braucht? Und wie. Aber den Mutigen gehört die Welt.

MUT HEISST MACHEN. WIR MACHEN MIT.

INHALTSVERZEICHNIS

A Kennzahlen IFRS

Seiten 4 – 9

- 5 Kennzahlen der Allianz Suisse Gruppe
 - 6 Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG
 - Erfolgsrechnung IFRS
 - Bilanz IFRS
 - 8 Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
 - Erfolgsrechnung IFRS
 - Bilanz IFRS
-

B Statutarische Jahresrechnung

Seiten 10 – 52

- 11 Lagebericht
- 16 Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG
 - Erfolgsrechnung
 - Bilanz
 - Geldflussrechnung
 - Anhang
 - Verwendung des Bilanzgewinnes
 - Bericht der Revisionsstelle zum Jahresbericht
- 30 Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
 - Erfolgsrechnung
 - Bilanz
 - Geldflussrechnung
 - Anhang
 - Verwendung des Bilanzgewinnes
 - Bericht der Revisionsstelle zum Jahresbericht
- 44 CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG
 - Erfolgsrechnung
 - Bilanz
 - Geldflussrechnung
 - Anhang
 - Verwendung des Bilanzgewinnes
 - Bericht der Revisionsstelle zum Jahresbericht

KENNZAHLEN IFRS

A

KENNZAHLEN DER ALLIANZ SUISSE GRUPPE ¹

Aggregierte Kennzahlen IFRS

in Mio. CHF

	2017	2016	Veränderung in %
Gebuchte Prämien brutto Gruppe (Nichtleben und Leben)	3 664,7	3 638,8	0,7
Gebuchte Prämien brutto Nichtleben	1 921,6	1 880,1	2,2
Gebuchte Prämien brutto Leben	1 743,1	1 758,8	-0,9
Verdiente Prämien netto Nichtleben	1 843,1	1 791,1	2,9
Verdiente Prämien netto Leben	475,5	490,3	-3,0
Versicherungsleistungen für eigene Rechnung	1 673,2	1 634,1	2,4
Kosten für eigene Rechnung	605,4	575,0	5,3
Kapitalerträge und -gewinne netto	547,2	612,8	-10,7
Operatives Ergebnis	303,7	316,4	-4,0
Jahresgewinn	249,0	262,4	-5,1
Eigenkapital	2 291,43	2 293,63	-0,1
Combined Ratio Nichtleben	92,7 %	91,2 %	1,5 %-Pt.

Befreiung von der Konsolidierungspflicht

Die Allianz Suisse gehört zu über 99,99 % zum Allianz Konzern unter Führung der Allianz SE, München. Die Gesellschaften der Allianz Suisse werden in den Konzernabschluss der Allianz SE einbezogen und sind deshalb von der Konsolidierungspflicht befreit. Konzernabschluss und Konzernlagebericht werden im Geschäftsbericht der Allianz SE veröffentlicht und nach der Hauptversammlung beim Han-

delsregisteramt München hinterlegt. Der Geschäftsbericht der Allianz SE kann dort eingesehen oder bei folgender Adresse angefordert werden:

Allianz Suisse, Unternehmenskommunikation
Richtiplatz 1
8304 Wallisellen

¹ - Die Allianz Suisse Gruppe besteht aus der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Allianz Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Allianz Suisse Immobilien AG, Quality1 AG und ELVIA eInvest AG.

ALLIANZ SUISSE

VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG

Erfolgsrechnung IFRS

in Tsd. CHF

	2017	2016
Gebuchte Prämien brutto	1 850 828	1 812 200
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-71 699	-69 389
Veränderung des Prämienübertrages	-6 079	-18 846
Verdiente Prämien netto	1 773 050	1 723 965
Zinserträge und ähnliche Erträge	143 300	143 093
Sonstige operative Erträge	143 300	143 093
Total operative Erträge	1 916 349	1 867 058
Bezahlte Versicherungsleistungen	-1 191 781	-1 131 502
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-31 948	-35 568
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-26 707	-30 724
Aufwendungen für Finanzanlagen	-51 158	-48 581
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-410 996	-399 945
Sonstige Aufwendungen	-	-356
Total operative Aufwendungen	-1 712 590	-1 646 676
Operatives Ergebnis	203 760	220 382
Sonstige nicht operative Erträge	714	-407
Realisierte Gewinne / Verluste auf Kapitalanlagen, Impairments	5 059	11 526
Ergebnis vor Gewinnsteuern	209 533	231 501
Gewinnsteuern	-44 038	-47 881
Jahresgewinn	165 495	183 620

Bilanz IFRS

in Tsd. CHF

	2017	2016
Flüssige Mittel	297 853	317 376
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiven	27 124	17 376
Finanzanlagen	5 131 949	4 934 915
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden	278 474	304 785
Rückversicherungsaktiven	117 282	101 963
Aktivierete Abschlusskosten	216 182	207 641
Forderungen	109 844	140 365
Übrige Aktiven	213 697	157 806
Total Aktiven	6 392 404	6 182 228
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiven	176 704	15 664
Prämienübertrag	311 712	276 130
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	3 704 949	3 674 986
Rückstellungen für Überschussbeteiligungen	96 400	98 100
Übrige technische Rückstellungen	224	224
Passive Steuerabgrenzung	243 501	238 099
Andere Verbindlichkeiten	719 097	760 501
Total Fremdkapital	5 252 587	5 063 702
Aktienkapital	95 605	95 605
Kapitalreserven	286 814	286 814
Gewinnreserven	373 341	325 822
Nicht realisierte Gewinne und Verluste	218 562	226 665
Jahresgewinn	165 495	183 620
Total Eigenkapital	1 139 817	1 118 525
Total Passiven	6 392 404	6 182 228

Die Dividendenerträge von verbundenen Unternehmen von CHF 117,3 Mio. (Vorjahr CHF 105,1 Mio.) wurden direkt in die Gewinnreserven gebucht.

ALLIANZ SUISSE

LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG

Erfolgsrechnung IFRS

in Tsd. CHF

	2017	2016
Gebuchte Prämien brutto	1 743 128	1 758 771
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-2 230	-2 337
Veränderung des Prämienübertrages	-204	-217
Verdiente Prämien netto	1 740 694	1 756 218
Einlagen aus FAS 97 Versicherungs- und Investmentverträgen	-1 265 184	-1 265 949
Verdiente Beiträge netto	475 510	490 269
Zinserträge und ähnliche Erträge	476 544	491 325
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiven und Finanzpassiven	-38 970	-64 488
Realisierte Gewinne / Verluste netto	105 211	160 452
Sonstige operative Erträge	542 785	587 290
Total operative Erträge	1 018 295	1 077 559
Bezahlte Versicherungsleistungen	-406 076	-424 543
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-246 044	-312 173
Wertminderungen auf Finanzanlagen	-6 005	-43 233
Aufwendungen für Finanzanlagen	-99 444	-57 291
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-164 447	-150 800
Sonstige Erträge und Aufwendungen	1 935	-267
Total operative Aufwendungen	-920 080	-988 307
Operatives Ergebnis	98 215	89 252
Gewinnsteuern	-16 073	-15 889
Jahresgewinn	82 142	73 362

Bilanz IFRS

in Tsd. CHF

	2017	2016
Flüssige Mittel	215 965	163 786
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiven	28 307	27 643
Finanzanlagen	15 301 940	15 193 989
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	658 020	635 651
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden	2 564 701	2 514 626
Rückversicherungsaktiven	4 427	6 463
Aktivierete Abschlusskosten	223 480	246 868
Aktive Steuerabgrenzung	20 982	16 597
Forderungen	111 668	108 948
Übrige Aktiven	327 138	311 722
Total Aktiven	19 456 627	19 226 495
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiven	7 685	60 153
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden	140	1 280
Prämienübertrag	1 147	943
Schadenreserven	1 037 138	1 057 720
Deckungskapital	15 833 260	15 532 210
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	658 020	635 651
Andere Verbindlichkeiten	831 280	827 748
Total Fremdkapital	18 368 670	18 115 706
Aktienkapital	100 000	100 000
Kapitalreserven	31 050	31 050
Gewinnreserven	789 930	825 567
Nicht realisierte Gewinne und Verluste	84 836	80 810
Jahresgewinn	82 142	73 362
Total Eigenkapital	1 087 957	1 110 789
Total Passiven	19 456 627	19 226 495

STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG

B

LAGEBERICHT

Die Allianz Suisse Gruppe blieb auch im Geschäftsjahr 2017 in der Erfolgsspur. So verzeichnete das Sachgeschäft mit einem Plus von 2,2 % bereits das dritte Jahr in Folge ein Wachstum über dem Marktdurchschnitt. Auch das Nettokundenwachstum der Gruppe wies mit rund 22 Tsd. erneut hohe Steigerungsraten auf (Vorjahr 27 Tsd.). Das Wachstum ist breit über die Vertriebskanäle abgestützt und kommt sowohl aus dem Privatkunden- wie auch dem Unternehmenskundengeschäft. Das Gesamtprämienvolumen der Allianz Suisse Gruppe stieg trotz der bewussten Zurückhaltung im Lebengeschäft auf CHF 3 664,7 Mio. (Vorjahr CHF 3 638,8 Mio.).

Einen wichtigen Meilenstein erreichte die Allianz Suisse Gruppe im Frühling mit der Lancierung der neuen Unternehmensstrategie «Allianz bewegt: Mit unseren Kunden wachsen». Die neue Strategie setzt die Leitplanken für eine Stärkung der Wettbewerbsposition und weiteres Wachstum. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Kundenorientierung konsequent weiter voranzutreiben und auf der Grundlage einer kompetenten Beratung, digitaler Services und innovativer Produkte zum Hauptversicherer unserer Kunden zu werden. Um diese Ziele zu erreichen, ermuntern wir unsere Mitarbeitenden, mit Mut neue Wege zu gehen.

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG erhöhte in einem kompetitiven Marktumfeld für das per 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ihren Reingewinn um CHF 52,8 Mio. auf CHF 339,5 Mio. Für diese positive Entwicklung bildeten insbesondere höhere verdiente Prämien für eigene Rechnung von CHF 49,1 Mio., aber auch tiefere Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen von CHF 4,0 Mio. die Basis. Dem gegenüber stehen erhöhte Aufwendungen für Versicherungsfälle von CHF -24,8 Mio. sowie ein gesunkenes Kapitalanlagenergebnis in Höhe von CHF -10,1 Mio.

Das Sachgeschäft erzielte in der aktuellen Berichtsperiode ein deutliches Bruttoprämienwachstum von 2,1 % (Vorjahr: 2,4 %), das vor allem aus den Segmenten Motorfahrzeug, Krankheit und Unfall resultierte. Damit ist das Sachgeschäft auch 2017 deutlich über dem Marktdurchschnitt gewachsen.

Im Zusammenhang mit dem Prämienwachstum steht eine erhöhte Schadenbelastung, die zudem durch Schäden aus Naturkatastrophen im Sommer des Berichtsjahres von CHF -50,8 Mio. (Vorjahr CHF -21,0 Mio.) zusätzlich erhöht wurde. Das Kapitalanlagenergebnis reduzierte sich um CHF 10,1 Mio. auf CHF 234,6 Mio. Dies wurde massgeblich durch reduzierte Erträge für Kapitalanlagen von CHF -20,5 Mio. sowie verringerte Aufwendungen aus Kapitalanlagen von CHF 10,4 Mio. beeinflusst.

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG erhöhte in einem unverändert schwierigen und von Niedrigzinsen geprägten Marktumfeld für das per 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ihren Reingewinn um CHF 5,1 Mio. auf CHF 81,0 Mio. Dies lässt sich mehrheitlich mit weniger Verstärkungen der Reserven für Zinsgarantien im Vorjahresvergleich erklären.

Die Bruttoprämien sanken um CHF -15,6 Mio. auf CHF 1 743,1 Mio. Aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus in der Schweiz wurde vor allem im Kollektivleben die zurückhaltende Zeichnungspolitik beibehalten. Demzufolge sanken die Prämieeinnahmen im Kollektivleben um -1,1 % auf CHF 1 364,9 Mio. Die Prämieeinnahmen bei den anteilgebundenen Lebensversicherungen sanken um CHF -3,0 Mio. auf CHF 46,4 Mio. Die Bruttoprämien im Einzellebengeschäft stiegen hingegen um CHF 2,1 Mio. auf CHF 331,8 Mio.

Das Produktportfolio wird weiterhin kontinuierlich optimiert und Versicherungslösungen angeboten, die den Kunden auch in diesem schwierigen Marktumfeld Sicherheit und Rendite bieten.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung stiegen leicht um CHF -0,5 Mio. auf CHF -140,7 Mio. Die Veränderung des Kapitalanlagenergebnisses von CHF -88,1 Mio. wurde 2017 hauptsächlich durch geringere Zuschreibungen und realisierte Gewinne von insgesamt CHF -120,9 Mio. bewirkt. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen reduzierten sich um CHF 45,5 Mio. und hatten somit eine positive Auswirkung auf das Kapitalanlagenergebnis.

CAP Rechtsschutz- Versicherungsgesellschaft AG

Für das per 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr zieht die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ein positives Fazit. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen stiegen die Prämien gegenüber dem Vorjahr um 4,3 % auf CHF 70,8 Mio. Hervorzuheben ist hierbei die Leistung des Aussendienstes mit einer Erhöhung des Prämienvolumens um 4,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Zuführung der versicherungstechnischen Rückstellungen blieb im Berichtsjahr unverändert bei CHF -1,9 Mio. (Vorjahr CHF -1,9 Mio.). Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung in Höhe von CHF -26,2 Mio. (Vorjahr CHF -26,4 Mio.) setzt sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 aus Personalaufwendungen in Höhe von CHF -17,8 Mio. (Vorjahr CHF -17,7 Mio.) und CHF -8,4 Mio. (Vorjahr CHF -8,7 Mio.) übrigen Verwaltungsaufwendungen zusammen.

Das Kapitalanlagenergebnis verminderte sich 2017 um CHF 0,2 Mio. auf CHF 0,8 Mio., wobei für diese Entwicklung hauptsächlich tiefere Erträge aus den festverzinslichen Wertpapieren entscheidend waren.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG hat im vergangenen Jahr wiederum viel in ihre bereits konkurrenzfähigen Produkte investiert. So wurde zum Beispiel das Betriebsrechtsschutzprodukt um zukunftsorientierte Deckungen erweitert. Diese Optimierungen der Produkte wird auch 2018 weitergeführt.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Allianz Suisse Gesellschaften beschäftigten im abgelaufenen Geschäftsjahr die folgende Anzahl Vollzeitangestellter im Jahresdurchschnitt:

	2017	2016
Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ¹	1 280	1 171
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG ²	307	285
CAP Rechtsschutz- Versicherungsgesellschaft AG ³	146	135

Die dargestellten Werte umfassen ab 2017 neu unsere Young Talents (Lehrlinge & Trainee), welche sich im Jahresdurchschnitt wie folgt auf die Gesellschaften aufteilen:

¹ 67 Vollzeitangestellte

² 17 Vollzeitangestellte

³ 7 Vollzeitangestellte

Risikobeurteilung der Allianz Suisse Gruppe

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der einzelnen Allianz Suisse Gesellschaften ist der Verwaltungsrat. Er legt die Risikostrategie, die Risikogrundsätze und den Rahmen für die Risikoorganisation fest. Das Risikomanage-

mentteam ist zuständig für das qualitative Risikomanagement, insbesondere die gesetzeskonforme Ausgestaltung des Internen Kontrollsystems in Zusammenarbeit mit spezialisierten Unternehmensfunktionen, sowie das quantitative Risikomanagement und berichtet regelmässig an das Audit and Risk Committee, den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. Das Interne Kontrollsystem im Sinne von Art. 728a OR, dessen Vorhandensein von der Revisionsgesellschaft bestätigt wird, wird von den Organen der Gesellschaft als angemessen und wirksam befunden. Es orientiert sich an den Anforderungen des Art. 27 VAG und des FINMA-RS 17/2 «Corporate Governance – Versicherer».

Als schweizerische Versicherungsgesellschaften unterliegen die Risikoträger der Allianz Suisse Gruppe (Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG) dem Schweizer Solvenztest (SST) der FINMA, welcher Markt-, Kredit- und versicherungstechnische Risiken bewertet und auf dem Risikomass Expected Shortfall basiert.

Die Kapitalisierung nach SST erfüllt für alle Risikoträger der Allianz Suisse Gruppe die Solvabilitätsbedingung gemäss FINMA-RS 17/3 «SST». Weitere Indikationen zur Kapitaladäquanz schliessen die Solvency-II-Rechnung zu Händen der Allianz Gruppe sowie das von Standard & Poor's an Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG vergebene Rating AA- mit stabilem Ausblick ein.

Potenzielle Risikokonzentrationen, zum Beispiel aufgrund der anhaltenden Tiefzinslage mit gleichzeitiger Volatilität oder durch Akkumulationen in den gezeichneten Risiken, werden mindestens vierteljährlich überwacht. Es besteht ein vierteljährlicher Berichterstattungszyklus, wobei aber insbesondere Kapitalanlagen inklusive Derivaten häufiger bzw. fortlaufend überwacht werden. Im Jahr 2017 wurden Derivate ausschliesslich zur Absicherung eingesetzt.

Nachhaltiges Engagement

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung – nicht nur unseren Kunden, sondern auch der Gesellschaft gegenüber. Vertrauen und Verlässlichkeit sind unsere wertvollsten Güter. Daher gilt für uns: den Worten Taten folgen lassen. Seit 2007 sind wir Partnerin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) und unterstützen verschiedene Projekte – u.a. den freiwilligen Fahrdienst und die Katastrophenhilfe. Unsere Mitarbeitenden können sich einen Tag pro Jahr als Corporate Volunteers für gemeinnützige Projekte einsetzen. Weiter ist die Allianz Suisse Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und setzt sich als Partnerin von Swiss Paralympic für den Behindertensport ein. Als Investorin wendet die Allianz Suisse in ihrer Vermögensverwaltung spezifische Nachhaltigkeitskriterien (Environmental, Social, Governance – ESG) an und prüft ihr handelbares Anlagevolumen vollständig auf Nachhaltigkeitschancen und -risiken.

Als eine der grössten Immobilieninvestorinnen des Landes fokussieren wir uns auf Neubauten, die höchste Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Auch unser Hauptsitz in Wallisellen entspricht dem Miner-
gie-Standard.

BETRIEBLICHE UMWELTKENNZAHLEN

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2017	2016	2017	2016
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO ₂ e	1 192	1 181	0,6	0,6
Energie	MWh	5 808	6 102	2,8	3,0
Geschäftsreisen	km	3 764 979	4 821 725	1 823	2 378
Papier	kg	350 581	248 060	0,18 ¹	0,13 ¹
Wasser	m ³	18 634	19 413	9,0	9,6
Reststoffe	kg	189 275	188 544	92	93

¹ – pro Police

Wir setzen auf ein aktives Umweltmanagement, um die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt stetig zu vermindern und die von uns verbrauchten Ressourcen effizienter zu nutzen. Deshalb sind die betrieblichen Kennzahlen ab dem Berichtsjahr 2017 ein Bestandteil des Geschäftsberichts. Die Kennzahlen werden nach der standardisierten Methodik der Allianz Gruppe erhoben und im Gruppen-Nachhaltigkeitsbericht konsolidiert. So schaffen wir Transparenz über den Fortschritt des betrieblichen Umweltmanagements.

Folgende Kennzahlen decken die von der Allianz Suisse genutzten Betriebsstandorte ab: Geschäftsreisen sind 2017

mit 50 % der Hauptverursacher der Treibhausgas-(THG-)Emissionen, gefolgt von Papier (35 %) und Energie (15 %). Im Vergleich zum Vorjahr haben die Geschäftsreisen um 22 % abgenommen, damit reduzierte sich der Anteil an den totalen THG-Emissionen um 9 %. Nutzstrom macht mit 79 % den grössten Teil des Energieverbrauchs aus. Rund ein Fünftel dieses Nutzstroms entfällt auf den Betrieb des Rechenzentrums. Die restlichen 21 % des Energieverbrauchs konsumieren die Betriebsstandorte in Form von Kälte- und Wärmeenergie, gewonnen aus 17 % erneuerbaren Quellen, 3 % Fernwärme und lediglich 1 % fossilen Quellen.

VIelfALT BEI DER ALLIANZ SUISSE

Vielfalt, die sogenannte Diversity, wird bei der Allianz Suisse grossgeschrieben. Mit unserer Diversity & Inclusion-Strategie verpflichten wir uns einem ganzheitlichen Verständnis von Führung und Zusammenarbeit und wollen Chancengleichheit und Wahlmöglichkeiten in der beruflichen Entwicklung für alle schaffen. Wir möchten die vielfältigen Köpfe im Unternehmen motivieren, innovative Ideen für

unsere Kundschaft zu entwickeln und umzusetzen. Bei der Allianz Suisse beschäftigen wir rund 47 % Frauen und 53 % Männer aus 35 verschiedenen Nationen.

Die nachfolgend aufgeführten Kennzahlen werden, nach einer standardisierten Methodik der Allianz Gruppe erhoben.

Altersstruktur

Im Jahr 2017

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	10,6 %	5,8 %	7,9 %
25 - 34 Jahre	30,5 %	20,9 %	25,1 %
35 - 44 Jahre	26,9 %	23,9 %	25,2 %
45 - 54 Jahre	20,6 %	28,1 %	24,8 %
55 - 64 Jahre	11,3 %	20,8 %	16,6 %
> 64 Jahre	0,1 %	0,6 %	0,4 %
Durchschnittsalter	38,9	43,1	41,1

Frauen in Führungspositionen

in %

	2017	2016
Frauen im Verwaltungsrat ¹	33,3 %	33,3 %
Frauen in der Geschäftsleitung	14,3 %	0,0 %
Frauen in Senior Executive Positionen	14,8 %	14,8 %
Frauen in Executive Positionen	26,1 %	24,7 %
Frauen in Talent Pools	29,2 %	28,7 %
WWI® (Work Well Index)	70,0 %	67,0 %
IMIX (Inclusive Meritocracy Index)	76,0 %	72,0 %

¹ betrifft die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Die Allianz Suisse fokussierte sich mit ihrer Diversity & Inclusion-Strategie im Berichtsjahr 2017 auf das Thema «Gender». Ein Schwerpunkt lag und liegt darin, ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis im Management der Allianz Suisse zu erreichen. Wir wollen die weiblichen Talente der Allianz Suisse Gesellschaften fördern, um den Anteil der Frauen auf allen Managementstufen zu erhöhen. Bei der Gesamtbelegschaft besteht ein relativ ausgewogenes Geschlechterverhältnis. Auf den einzelnen Managementstufen (Frauen im Verwaltungsrat, Frauen in der Geschäftsleitung, Frauen in Senior Executive Positionen, Frauen in Executive Positionen) sind jedoch deutliche Unterschiede erkennbar. Eine wesentliche Erhöhung um 14,3 % haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr im Management Board erreicht. Auch der Anteil der Frauen bei den Allianz Executives und in den Talent Pools für die verschiedenen Führungsebenen wurde erhöht.

Der Work Well Index (WWi®), der den berufsbedingten Stress der Mitarbeitenden misst und im Rahmen unserer jährlichen Mitarbeitendenumfrage ermittelt wird, ist um 3 Prozentpunkte gestiegen. Das Ziel des dahinterstehenden Work-Well-Programms ist es, eine gesunde und produktive Arbeitsplatzumgebung zu schaffen und Unterstützungsmassnahmen anzubieten, um die negativen Auswirkungen berufsbedingten Stresses zu verringern. Eine daraus resultierende Massnahme ist zum Beispiel das Fördern flexibler Arbeitsmodelle, um besser auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingehen zu können. Auch der Inclusive Meritocracy Index (IMIX) verbesserte sich um 4 Prozentpunkte. Mit dem IMIX messen wir den Fortschritt unserer Organisation hin zu einer integrativen Leistungskultur, in der die Leistung und die Belange der Mitarbeitenden gleichermaßen zählen. Auch darin spiegelt sich unser Bekenntnis zur Vielfalt im Unternehmen wider.

Ausblick

Auch wenn das Marktumfeld weiterhin herausfordernd bleibt, ist es unser Ziel, unsere Marktposition in der Schweiz auf der Basis einer konsequenten Kundenorientierung,



Dr. Markus Dennler
Präsident des Verwaltungsrates
der Allianz Suisse

Severin Moser
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

innovativer Produkte und digitaler Initiativen weiter auszubauen. Wir wollen unsere Wachstumsambitionen im Sachgeschäft auch 2018 untermauern. Ein erstes Ausrufezeichen ist die Anfang des Jahres 2018 kommunizierte Übernahme der DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG, durch die wir in diesem Wachstumsmarkt gemeinsam mit unserer Tochtergesellschaft CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG künftig zu den drei grössten Anbietern in der Schweiz zählen werden.

Attraktive Wachstumschancen wollen wir auch im Unternehmensgeschäft durch die im April 2017 lancierte Allianz Cyber Versicherung wahrnehmen. Wir sehen uns als Partner der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und bieten ihnen mit der neuen Allianz Cyber Risk Versicherung nicht nur einen auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Versicherungsschutz, sondern unterstützen sie auch in der Risikoanalyse, für die wir auf die internationale Expertise innerhalb der Allianz Gruppe zurückgreifen können. Durch die zunehmende Vernetzung der Wirtschaft werden Unternehmen immer anfälliger für Cyber-Attacken. Doch gerade KMU sind häufig nur unzureichend gegen die neuen Gefahren aus dem Netz abgesichert. Für uns sind Cyber-Versicherungen deshalb ein echter Zukunftsmarkt mit grossem Potenzial, das wir in diesem Jahr weiter ausschöpfen wollen.

Auch im Lebensgeschäft haben wir die Weichen durch die Schaffung des neuen Ressorts Leben unter der Führung von Monika Behr neu gestellt. Angesichts des anhaltend niedrigen Zinsniveaus und des demografischen Wandels sehen wir gerade im Bereich der privaten Altersvorsorge noch viel Potenzial, das wir zielgerichtet durch das neue Ressort sowie mit neuen Produkten und digitalen Services nutzen wollen.

Mit der ELVIA eInvest AG haben wir im Herbst beispielsweise eine ETF-basierte Anlagelösung lanciert und Privatkunden damit die Möglichkeit eröffnet, in diese Instrumente zu investieren, und dies mit einem voll digitalen und sehr kostengünstigen Abschluss- und Verwaltungsprozess. Dabei profitieren die Kunden vom Anlage-Know-how und den Standards der Allianz als eine der weltweit führenden Unternehmen für Vermögensverwaltung.

Im vergangenen Jahr hat die Allianz Suisse Gruppe in vielen Bereichen grosse Fortschritte gemacht und sich in einem schwierigen Umfeld sehr gut behauptet. Diesen Schwung wollen wir mitnehmen und unsere Wachstumsdynamik auch 2018 beibehalten. Die Leitplanken für die Zukunft haben wir mit unserer neuen Unternehmensstrategie «Allianz bewegt: Gemeinsam mit unseren Kunden wachsen» gesetzt. Die daraus abgeleiteten Massnahmen werden wir konsequent umsetzen und uns sowohl im Privatkunden- wie auch im Firmenkundengeschäft als bevorzugter Versicherungspartner positionieren.



ALLIANZ SUISSE VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG

Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2017	2016
Bruttoprämie	1	1 850 828	1 812 200
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-71 699	-69 389
Prämie für eigene Rechnung		1 779 129	1 742 811
Veränderung der Prämienüberträge		-35 583	-21 052
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		29 504	2 206
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 773 050	1 723 965
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		5 109	1 066
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 778 159	1 725 031
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-1 221 770	-1 152 212
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		32 962	22 795
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	7 260	-43 975
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-14 185	2 493
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-1 195 733	-1 170 900
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-423 025	-427 551
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand		3 167	3 704
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	4	-419 858	-423 847
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-17 387	-20 489
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1 632 979	-1 615 236
Erträge aus Kapitalanlagen	5	332 549	353 045
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-97 950	-108 357
Kapitalanlageergebnis		234 600	244 687
Sonstige finanzielle Erträge	7	46 851	31 619
Sonstige finanzielle Aufwendungen	8	-58 435	-52 326
Operatives Ergebnis		368 196	333 775
Sonstige Erträge	9	31 734	110
Sonstige Aufwendungen		-2 769	-
Gewinn vor Steuern		397 161	333 885
Direkte Steuern		-57 648	-47 179
Gewinn		339 513	286 706

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2017	2016
Kapitalanlagen		5 514 820	5 206 558
Immobilien		858 123	848 988
Beteiligungen		617 615	615 380
Festverzinsliche Wertpapiere		3 737 979	3 532 591
Darlehen		20 000	20 000
Hypotheken		278 474	186 225
Aktien		2 628	3 374
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		10 099	22 609
Flüssige Mittel		297 852	417 376
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	10	117 282	101 963
Sachanlagen	11	68 873	75 471
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		113 113	117 411
davon Versicherungsnehmer		97 187	90 578
davon Agenten und Vermittler		3 954	3 492
davon Versicherungsgesellschaften		5 402	16 384
davon verbundene Unternehmen		6 326	5 069
Übrige Forderungen		28 107	41 819
davon verbundene Unternehmen		18 592	35 839
Aktive Rechnungsabgrenzungen		44 182	44 896
Total Aktiven		6 194 328	6 028 104
Versicherungstechnische Rückstellungen	10	4 570 096	4 541 773
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		106 920	143 515
Verzinsliche Verbindlichkeiten	12	175 000	-
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		1 550	15 514
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		553 460	555 847
davon Versicherungsnehmer		540 116	543 852
davon Agenten und Vermittler		4 654	4 439
davon Versicherungsgesellschaften		1 644	1 603
Sonstige Passiven		42 954	41 911
davon verbundene Unternehmen		1 584	176
Passive Rechnungsabgrenzungen		75 259	66 768
Total Fremdkapital		5 525 240	5 365 328
Gesellschaftskapital		95 605	95 605
Gesetzliche Kapitalreserven		127 785	174 279
davon aus Kapitaleinlagen		127 785	174 279
Gesetzliche Gewinnreserven		106 187	106 187
Freiwillige Gewinnreserven		339 513	286 706
Total Eigenkapital	13	669 089	662 776
Total Passiven		6 194 328	6 028 104

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2017	2016
Gewinn vor Steuern	397 161	333 885
Umgliederung in die Investitionstätigkeit (zahlungswirksam)	-117 293	-105 095
Ergebnis von Tochtergesellschaften	-117 293	-105 095
Anpassungen	28 660	9 276
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	6 922	6 884
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften	2 020	-841
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	19 718	3 234
Geldfluss aus Kapitalanlagen	-326 273	-85 913
Kauf / Verkauf von		
Immobilien	-11 156	5 023
Aktien	-	-3 317
Festverzinslichen Wertpapieren	-222 868	-102 235
Gewährung / Rückzahlung von		
Darlehen	-	1 000
Hypotheken	-92 249	13 616
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	169 364	40 887
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	12 510	-22 476
Prämienüberträge	35 583	21 052
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	2 161	60 119
Deckungskapital	-7 722	-15 444
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-1 700	-700
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-2 387	-36 972
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	-13 964	8 988
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	144 882	26 319
Bezahlte Steuern	-51 185	-40 091
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	100 434	152 949
Kauf / Verkauf von		
Sachanlagen	-324	-3 325
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3 727	-
Ergebnis von Tochtergesellschaften	117 293	105 095
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	113 242	101 770
Dividendenzahlungen	-333 200	-262 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-333 200	-262 000
Veränderung flüssige Mittel	-119 524	-7 281
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	417 376	424 657
Stand 31.12.	297 852	417 376
Veränderung flüssige Mittel (netto)	-119 524	-7 281

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert, ohne Wertaufholung bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Schuldscheindarlehen werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Die bei Repurchase-Geschäften als Sicherheit übertragene Finanzanlagen werden weiterhin unter Kapitalanlagen bilanziert. Dem Mittelzufluss stehen entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber, welche zu ihren Anrechnungswerten im Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäfts oder zum höheren Marktwert bilanziert werden.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGRECHNUNG UND DER BILANZ

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Unfall	229 754	225 000
Krankheit	192 494	178 948
Motorfahrzeug	908 348	878 741
Transport	33 505	35 690
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	314 803	319 667
Allgemeine Haftpflicht	158 989	160 220
Sonstige Zweige	12 934	13 935
Total	1 850 828	1 812 200

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 ein erneut positives Wachstum der Bruttoprämien in Höhe von 2,1 % (Vor-

jahr 2,4 %). Diese positive Prämienentwicklung wurde insbesondere in den Segmenten Motorfahrzeug, Krankheit und Unfall erreicht.

2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2017	2016
Unfall	-176 485	-165 935
Krankheit	-177 140	-164 678
Motorfahrzeug	-594 952	-535 880
Transport	-16 803	-15 421
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-172 779	-196 295
Allgemeine Haftpflicht	-79 744	-72 212
Sonstige Zweige	-3 869	-1 790
Total	-1 221 770	-1 152 212

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 wurden für Versicherungsfälle CHF -1 221,8 Mio. aufgewendet (Vorjahr CHF -1 152,2 Mio.). Diese Erhöhung ist im Wesentlichen mit gestiegenen Schadenzahlungen für Versicherungsfälle in den Segmenten Motorfahrzeug, Krankheit und Unfall für Schäden der aktuellen Berichtsperiode zu erklären, welche

mehrheitlich durch eine höhere Anzahl an Schadenfällen aufgrund des Wachstums unseres Geschäfts sowie eine verschlechterte Naturkatastrophenschadensituation hervorgerufen wurden. Rückläufig im Vorjahresvergleich entwickelten sich Schadenzahlungen im Bereich Feuer-, Elementar- und Sachschaden von insgesamt CHF 23,5 Mio.

3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Veränderungen 2017
in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen
Unfall	87 982	7 722	-2 500
Krankheit	-1 295	-	1 000
Motorfahrzeug	-76 880	-	200
Transport	824	-	-
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-19 269	-	1 000
Allgemeine Haftpflicht	7 847	-	2 000
Sonstige Zweige	-1 369	-	-
Total	-2 161	7 722	1 700

Veränderungen 2016
in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen
Unfall	10 570	15 444	-800
Krankheit	-13 220	-	-
Motorfahrzeug	-25 754	-	1 000
Transport	-6 617	-	-
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-3 577	-	500
Allgemeine Haftpflicht	-16 100	-	-
Sonstige Zweige	-5 422	-	-
Total	-60 119	15 444	700

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 betrug die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen CHF 7,3 Mio. Diese Veränderung ist im Wesentlichen mit der Reduzierung der Rückstellungen für Deckungskapital in Höhe von CHF 7,7 Mio. im Segment Unfall zu erklären. Ebenfalls rückläufig entwickelten sich die Rückstellungen für vertrag-

liche Überschussbeteiligungen von gesamthaft CHF 1,7 Mio. Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen wurden im aktuellen Berichtsjahr um insgesamt CHF -2,2 Mio. erhöht. Diese Entwicklung wurde insbesondere durch die Segmente Unfall, Motorfahrzeug und Feuer-, Elementar-, Sachschaden bewirkt.

4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2017	2016
Unfall	-34 596	-36 843
Krankheit	-32 872	-32 696
Motorfahrzeug	-190 845	-194 621
Transport	-8 901	-9 445
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-101 515	-101 461
Allgemeine Haftpflicht	-45 800	-46 274
Sonstige Zweige	-5 329	-2 508
Total	-419 858	-423 847

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 CHF -419,9 Mio. (Vorjahr CHF -423,8 Mio.), wovon Personalaufwendungen CHF -192,0 Mio. (Vorjahr CHF 188,9 Mio.)

ausmachen. Gesamthaft sind die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung im Umfang von CHF 4,0 Mio. im Vorjahresvergleich gesunken.

5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Immobilien	62 007	61 936	-	959	1 515	9 686
Beteiligungen	117 293	105 095	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	87 409	88 572	55 751	78 976	3 429	2 854
Darlehen	304	309	-	-	-	-
Hypotheken	4 767	4 442	-	-	-	-
Aktien	74	80	-	-	-	-
Übrige Kapitalanlagen	-	-	-	-	-	135
Total	271 854	260 435	55 751	79 935	4 944	12 675

Die Erträge aus Kapitalanlagen für das per 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr betragen CHF 332,5 Mio. (Vorjahr CHF 353,0 Mio.) und setzen sich im Wesentlichen aus laufenden Erträgen in Höhe von CHF 271,9 Mio. (Vorjahr CHF 260,4 Mio.) sowie Zuschreibungen von CHF 55,8 Mio. (Vorjahr CHF 79,9 Mio.) der jeweiligen Kapitalanlagenkategorien zusammen. Die Immobilienerträge im Umfang von CHF 62,0 Mio. (Vorjahr CHF 61,9 Mio.) resultieren mehrheitlich aus Liegenschaftserträgen gegenüber Dritten. Beteiligungserträge des aktuellen Geschäftsjahres in Höhe von CHF 117,3 Mio. (Vorjahr CHF 105,1 Mio.) resultieren ge-

samthaft aus Dividendenerträgen von Tochtergesellschaften. Die laufenden Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren von CHF 87,4 Mio. (Vorjahr CHF 88,6 Mio.) resultierten im Geschäftsjahr 2017 im Wesentlichen aus erhaltenen Zinsen, wohingegen die Zuschreibungen im Umfang von CHF 55,8 Mio. (Vorjahr CHF 79,0 Mio.) vor allem durch Fremdwährungsgewinne gekennzeichnet waren. Realisierte Gewinne des aktuellen Berichtsjahres in Höhe von CHF 4,9 Mio. (Vorjahr CHF 12,7 Mio.) wurden aus dem Verkauf von Liegenschaften sowie Realisaten aus festverzinslichen Wertpapieren erwirtschaftet.

6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste	
	2017	2016	2017	2016
Immobilien	-2 020	-117	-	-
Beteiligungen	-1 492	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	-73 231	-82 210	-649	-2 291
Aktien	-746	-	-	-
Total	-77 489	-82 328	-649	-2 291

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen setzen sich im Geschäftsjahr 2017 hauptsächlich aus Abschreibungen und Wertberichtigungen von CHF -77,5 Mio. (Vorjahr CHF -82,3 Mio.) und laufenden Aufwendungen in Höhe von CHF -19,8 Mio. (Vorjahr CHF -23,7 Mio.) der jeweiligen Kapitalanlagenkategorien zusammen. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um CHF 10,4 Mio. auf CHF -97,9 Mio. gesunken. Die laufenden

Aufwendungen betreffen mehrheitlich Verwaltungsaufwendungen für Kapitalanlagen, welche auch Instandstellungs- und Unterhaltskosten der Immobilien umfassen. Die im Geschäftsjahr 2017 ausgewiesenen Abschreibungen und Wertberichtigungen sind im Wesentlichen den festverzinslichen Wertpapieren zuzuordnen, die im Vorjahresvergleich um CHF 9,0 Mio. auf CHF -73,2 Mio. zurückgingen.

7 SONSTIGE FINANZIELLE ERTRÄGE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Zinserträge und Zinsabgrenzungen	1 079	516
Devisentermingeschäfte	35 290	22 418
Fremdwährungsgewinne	10 482	8 685
Total	46 851	31 619

Die sonstigen finanziellen Erträge in Höhe von CHF 46,9 Mio. (Vorjahr CHF 31,6 Mio.) setzen sich mehrheitlich aus Erträgen im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften und erzielten Fremdwährungsgewinnen zusammen. Er-

zielte Erträge aus Devisentermingeschäften betreffen Absicherungsgeschäfte für festverzinsliche Wertpapiere und sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um CHF 12,9 Mio. auf CHF 35,3 Mio. gestiegen.

8 SONSTIGE FINANZIELLE AUFWENDUNGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Zinsaufwendungen und Zinsabgrenzungen	-1 050	-2 000
Devisentermingeschäfte	-47 170	-41 821
Fremdwährungsverluste	-10 215	-8 505
Total	-58 435	-52 326

Die sonstigen finanziellen Aufwendungen in Höhe von CHF -58,4 Mio. (Vorjahr CHF -52,3 Mio.) setzen sich vor allem aus Aufwendungen im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften sowie erzielten Fremdwährungsverlusten

zusammen. Aufwendungen aus Devisentermingeschäften betreffen Absicherungsgeschäfte für festverzinsliche Wertpapiere und haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um CHF -5,3 Mio. auf CHF 47,2 Mio. erhöht.

9 SONSTIGE ERTRÄGE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Sonstige Erträge	31 734	110

Die per 31. Dezember 2017 ausgewiesenen sonstigen Erträge in Höhe von CHF 31,7 Mio. (Vorjahr CHF 0,1 Mio.)

werden mehrheitlich mit der Anhangsangabe zur Auflösung der stillen Reserven erklärt.

10 AUFGLIEDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	Bruttobetrag		Anteil Rückversicherer		Betrag für eigene Rechnung	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Prämienüberträge	311 712	276 130	-33 589	-4 085	278 123	272 044
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	3 595 860	3 641 710	-83 693	-97 878	3 512 167	3 543 832
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	224	224	-	-	224	224
Deckungskapital	565 900	525 609	-	-	565 900	525 609
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	96 400	98 100	-	-	96 400	98 100
Total	4 570 096	4 541 773	-117 282	-101 963	4 452 814	4 439 810

Die wesentlichen Veränderungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen «brutto» werden im Anhang bei der Erfolgsrechnungsposition 3 «Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen» erklärt. Die Veränderung des Anteils aus Rückversicherung der Prämienüberträge von CHF -4,1 Mio. auf CHF -33,6 Mio. ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Geschäftsjahr 2017 der Ausweis von Frontingverträgen in der Rückversicherung überprüft und im Ergebnis auf eine detailliertere Darstellung angepasst wurde. Der Anstieg des Deckungskapitals um CHF 40,3 Mio. auf CHF

565,9 Mio. lässt sich hauptsächlich auf die Änderung aufsichtsrechtlicher Vorschriften betreffend Bildung und Zuordnung erforderlicher Rückstellungen für Rentendeckungskapital zurückführen. Demnach werden die zur Finanzierung der infolge einer Änderung der vom Bundesrat genehmigten Rechnungsgrundlagen erforderlichen Rückstellungen für Rentendeckungskapital, neu im Deckungskapital ausgewiesen, vorher bei den Rückstellungen für Versicherungsleistungen.

11 SACHANLAGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Bilanzwert 01. Januar	75 471	79 029
Zugänge / Abgänge	324	3 325
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-6 922	-6 884
Bilanzwert 31. Dezember	68 873	75 471

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Investitionen in Mobiliar und Fahrzeuge von gesamthaft CHF 0,3 Mio. getätigt. Der Bestand der Sachanlagen wurde über den Jahresverlauf um CHF -6,9 Mio. (Vorjahr CHF -6,9 Mio.) planmässig

abgeschrieben. Für das per 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr ergab sich ein Endbestand der Sachanlagen in Höhe von CHF 68,9 Mio. (Vorjahr CHF 75,5 Mio.).

12 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Repurchase-Geschäfte	175 000	-
Total	175 000	-

Die verzinslichen Verbindlichkeiten haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 auf CHF 175,0 Mio. erhöht und resultieren aus kurzfristig eingegangen verzinslichen Repurchase-Geschäften gegenüber Dritten. Repo-Geschäfte werden im Liquiditätsmanagement eingesetzt. Dazu wird die von der SIX Repo AG angebotene Plattform

verwendet, welche die SNB für ihre Offenmarktoperationen, wie z.B. Repo-Geschäfte und Emissionen von eigenen Schuldverschreibungen, nutzt. Die als Sicherheit übertragenen Finanzanlagen umfassen vollumfänglich festverzinsliche Wertpapiere, welche weiterhin unter Kapitalanlagen bilanziert blieben.

13 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2015	95 605	185 091	106 187	251 188	638 070
Dividendenauszahlung	-	-10 812	-	-251 188	-262 000
Jahresgewinn	-	-	-	286 706	286 706
Stand 31. Dezember 2016	95 605	174 279	106 187	286 706	662 776
Dividendenauszahlung	-	-46 494	-	-286 706	-333 200
Jahresgewinn	-	-	-	339 513	339 513
Stand 31. Dezember 2017	95 605	127 785	106 187	339 513	669 089

WEITERE ANHANGSANGABEN

VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	87 178	98 468

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	1 571	2 367

AUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Auflösung stiller Reserven netto per 31. Dezember	30 870	-

BETEILIGUNGEN

	Sitz	Gesellschaftskapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Wallisellen	100,00	99,99
Allianz Suisse Immobilien AG	Wallisellen	0,90	100,00
CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	Wallisellen	3,00	100,00
Quality1 AG	Bubikon	0,10	100,00
ELVIA elInvest AG ¹	Wallisellen	0,10	100,00
Allianz Technology AG ¹	Wallisellen	0,10	100,00

¹ - Mit der Statutenänderung vom 13. Juni 2017 wurde die Euro Garantie AG in ELVIA elInvest AG (CHE-107.901.620) umfirmiert. Des Weiteren wurde mit der Statutenänderung vom 14. Juli 2017 die AMOS IT Suisse AG in Allianz Technology AG (CHE-309.828.840) umfirmiert

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG hat 2010 ihre Strukturen innerhalb der Allianz Suisse Gruppe vereinfacht und ihre 100-prozentigen Tochtergesellschaften, die Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft AG mit Sitz in Basel, die Phenix, compagnie d'assurances SA mit Sitz in Lausanne und die Phenix, compagnie d'assurances sur la vie SA mit Sitz in Lausanne an die Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG mit Sitz in St. Gallen verkauft. Der Verkaufsvertrag wurde am 1. November 2010 vollzogen. Die Haftungsverpflichtung richtet sich nach dem zwischen den Parteien vereinbarten Aktienverkaufsvertrag. Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist Ende 2013 in die neuen Räumlichkeiten in Wallisellen umgezogen. Zwischen der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft

AG und der Allreal Generalunternehmung AG als Eigentümerin / Vermieterin wurden entsprechende Mietverträge abgeschlossen. Die Haftungsbestimmungen richten sich nach den mit der Allreal Generalunternehmung AG abgeschlossenen Mietverträgen.

Bezogen auf das Risikokapital besteht von der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG eine Garantie zugunsten der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG. Die Bestimmungen richten sich nach dem zwischen den Parteien vereinbarten Garantievertrag.

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	759	788
Andere Dienstleistungen per 31. Dezember	403	-

Verwendung des Bilanzgewinnes

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Jahresgewinn	339 513	286 706
Bilanzgewinn	339 513	286 706

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2017	2016
Dividende	331 000	333 200
Herabsetzung Reserven aus Kapitaleinlagen	-	-46 494
Vortrag auf neue Rechnung	8 513	-
Total	339 513	286 706

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 24. April 2018

Dr. Markus Dennler
Präsident des Verwaltungsrates
der Allianz Suisse Versicherungs-
Gesellschaft AG

Severin Moser
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG (Seite 16 bis 26), bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Hieronymus T. Dormann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sabrina Kessler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 1. März 2018





ALLIANZ SUISSE

LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG

Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2017	2016
Bruttoprämie	1	1 743 128	1 758 771
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-2 230	-2 337
Prämie für eigene Rechnung		1 740 897	1 756 434
Veränderung der Prämienüberträge		2 752	2 339
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 743 649	1 758 774
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		13 781	10 463
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 757 431	1 769 237
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-1 733 940	-1 786 916
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		316	847
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-272 436	-317 604
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-2 036	-1 868
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		-22 343	86 093
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-2 030 439	-2 019 448
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-141 056	-140 191
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand		352	-57
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	4	-140 704	-140 248
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-66 747	-60 957
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-2 237 890	-2 220 653
Erträge aus Kapitalanlagen	5	810 626	944 265
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-304 980	-350 489
Kapitalanlageergebnis		505 646	593 776
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	7	40 770	398
Sonstige finanzielle Erträge	8	150 513	116 882
Sonstige finanzielle Aufwendungen	9	-187 577	-180 938
Operatives Ergebnis		28 892	78 703
Sonstige Erträge	10	98 892	18 409
Sonstige Aufwendungen	11	-24 321	-1 735
Gewinn vor Steuern		103 463	95 377
Direkte Steuern		-22 475	-19 528
Gewinn		80 988	75 849

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2017	2016
Kapitalanlagen		17 078 270	16 936 696
Immobilien		2 357 291	2 204 709
Beteiligungen		400	400
Festverzinsliche Wertpapiere		10 862 658	11 013 409
Darlehen		291 576	308 369
davon verbundene Unternehmen		106 300	106 300
Hypotheken		2 436 714	2 336 996
Aktien		986 935	924 698
Übrige Kapitalanlagen	12	142 695	148 114
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	13	662 253	639 951
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		35 484	82 604
Flüssige Mittel		215 965	163 786
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	14	4 427	6 463
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		97 703	102 009
davon Versicherungsnehmer		95 149	99 453
davon Versicherungsgesellschaften		1 586	1 647
Übrige Forderungen		31 061	27 684
davon verbundene Unternehmen		-	17
Sonstige Aktiven		379	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		126 150	129 141
Total Aktiven		18 251 693	18 088 333
Versicherungstechnische Rückstellungen	14	15 825 421	15 555 737
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		661 938	639 595
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		72 182	136 534
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		7 825	61 433
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung		3 135	3 054
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		617 660	585 992
davon Versicherungsnehmer		606 704	575 735
davon Agenten und Vermittler		3 929	3 675
davon Versicherungsgesellschaften		4 532	4 041
Sonstige Passiven		19 841	37 325
davon verbundene Unternehmen		15 820	32 270
Passive Rechnungsabgrenzungen		40 159	37 122
Total Fremdkapital		17 248 162	17 056 791
Gesellschaftskapital		100 000	100 000
Gesetzliche Kapitalreserven		129 960	129 960
davon aus Kapitaleinlagen		129 960	129 960
Gesetzliche Gewinnreserven		70 040	70 040
Freiwillige Gewinnreserven		703 530	731 542
Total Eigenkapital	15	1 003 530	1 031 542
Total Passiven		18 251 693	18 088 333

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2017	2016
Gewinn vor Steuern	103 463	95 377
Umgliederung in die Investitionstätigkeit (zahlungswirksam)	-2 098	-2 632
Ergebnis von verbundenen Unternehmen	-2 098	-2 632
Anpassungen	1 593	15 051
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften	1 859	79
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	37 327	12 674
Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	-37 593	2 297
Geldfluss aus Kapitalanlagen	-180 760	-566 929
Kauf / Verkauf von		
Immobilien	-154 442	-303 196
Aktien	-52 011	-132 152
Festverzinsliche Wertpapiere	103 717	-127 226
Übrigen Kapitalanlagen	4 900	74 992
Gewährung / Rückzahlung von		
Darlehen	16 793	61 192
Hypotheken	-99 718	-140 540
Geldfluss der Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	15 291	83 686
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	240 824	166 774
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	47 119	-42 039
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	26 287	-86 093
Prämienüberträge	-2 752	-2 339
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	111 545	98 141
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	131 331	145 760
Überschussfonds	-3 892	-11 506
Deckungskapital	48 812	102 646
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-19 303	-17 437
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	31 668	-19 079
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	-53 608	12 596
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	81	-1 596
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-76 464	-12 281
Bezahlte Steuern	-19 232	-13 830
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	159 081	-222 504
Ergebnis von verbundenen Unternehmen	2 098	2 632
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2 098	2 632
Dividendenzahlungen	-109 000	-96 800
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-109 000	-96 800
Veränderung flüssige Mittel	52 179	-316 672
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	163 786	480 458
Stand 31.12.	215 965	163 786
Veränderung flüssige Mittel (netto)	52 179	-316 672

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien und Obligationenfonds werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert ohne Wertaufholung bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Schuldscheindarlehen werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden zu Marktwerten bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGRECHNUNG UND DER BILANZ

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Kollektivleben	1 364 926	1 379 627
Einzelleben	331 821	329 740
Anteilgebundene Lebensversicherung	46 381	49 404
Total	1 743 128	1 758 771

Im Geschäftsjahr 2017 sanken die Bruttoprämien um CHF -15,6 Mio. auf CHF 1 743,1 Mio. Dieser Effekt resultiert überwiegend aus dem Kollektivlebensgeschäft, in dem sich die Prämieinnahmen um CHF -14,7 Mio. auf CHF 1 364,9 Mio. reduzierten. Dies ist vor allem auf die zurückhaltende Zeichnungspolitik aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus in der Schweiz und damit verbundenen tieferen Ein-

maleinlagen zurückzuführen. Bei den periodischen Prämien im Kollektivlebensgeschäft konnten stabile Erträge auf dem Vorjahresniveau erzielt werden. Die Prämieinnahmen bei den anteilgebundenen Lebensversicherungen sanken um CHF -3,0 Mio. auf CHF 46,4 Mio. Die Bruttoprämien im Einzellebensgeschäft stiegen hingegen um CHF 2,1 Mio. auf CHF 331,8 Mio.

2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2017	2016
Kollektivleben	-1 316 948	-1 296 176
Einzelleben	-346 676	-346 638
Anteilgebundene Lebensversicherung	-70 316	-144 101
Total	-1 733 940	-1 786 916

Die Zahlungen für die Versicherungsfälle sanken im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um CHF 53,0 Mio. auf CHF -1 733,9 Mio. Der Rückgang kommt mit CHF 73,8 Mio. aus den anteilgebundenen Lebensversicherungen aufgrund

der geringeren Anzahl an abgelaufenen Verträgen gegenüber dem Vorjahr. Hingegen stiegen die Zahlungen für die Versicherungsfälle im Kollektivlebensgeschäft um CHF -20,8 Mio. auf CHF -1 316,9 Mio.

3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Veränderungen 2017
in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Überschussfonds
Kollektivleben	-19 016	-65 293	-82 802	-	-1 229
Einzelleben	10 908	-156 980	15 783	19 291	5 320
Anteilgebundene Lebensversicherung	2 910	-15 405	14 262	12	-199
Total	-5 198	-237 678	-52 756	19 303	3 892

Veränderungen 2016
in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Überschussfonds
Kollektivleben	-10 161	-125 239	-123 331	-	11 506
Einzelleben	10 254	-103 877	11 271	17 417	0
Anteilgebundene Lebensversicherung	438	-15 315	9 414	20	-
Total	531	-244 431	-102 646	17 437	11 506

Die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 betrug im Total CHF -272,4 Mio. (Vorjahr CHF -317,6 Mio.). Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen wurden um CHF -5,2 Mio. erhöht. Die Veränderung der übrigen versicherungs-

technischen Rückstellungen belief sich gesamthaft auf CHF -237,7 Mio. Der Rückstellung für Deckungskapital wurde im Vergleich zum Vorjahr CHF 49,9 Mio. weniger zugeführt. Dem Überschussfonds wurden im Geschäftsjahr 2017 netto CHF 3,9 Mio. zugunsten der Versicherten entnommen.

4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2017	2016
Kollektivleben	-69 243	-67 847
Einzelleben	-65 679	-66 183
Anteilgebundene Lebensversicherung	-5 782	-6 218
Total	-140 704	-140 248

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 CHF -140,7 Mio. (Vorjahr CHF -140,2 Mio.), wovon Personalaufwendungen CHF -45,0 Mio. (Vorjahr CHF -43,7 Mio.)

ausmachten. Gesamthaft sind die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung im Vorjahresvergleich um CHF -0,5 Mio. gestiegen.

5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Immobilien	130 125	121 888	-	-	16 695	610
Beteiligungen	-	500	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	278 017	294 574	183 983	262 328	55 391	143 031
Darlehen	6 960	8 172	-	-	-	-
Hypotheken	46 446	48 724	-	-	-	12
Aktien	33 484	31 048	24 299	2 569	23 343	6 295
Übrige Kapitalanlagen	7 542	10 413	-	212	4 340	13 889
Total	502 575	515 319	208 282	265 109	99 769	163 837

Für das Geschäftsjahr 2017 betragen die Erträge aus Kapitalanlagen CHF 810,6 Mio. (Vorjahr CHF 944,3 Mio.). Sie setzen sich aus laufenden Erträgen in Höhe von CHF 502,6 Mio. (Vorjahr CHF 515,3 Mio.), Zuschreibungen in Höhe von CHF 208,3 Mio. (Vorjahr CHF 265,1 Mio.) sowie realisierten Gewinnen in Höhe von CHF 99,8 Mio. (Vorjahr CHF 163,8 Mio.) zusammen. Die tieferen laufenden Erträge von CHF -12,7 Mio. resultieren vor allem aus festverzinslichen Wertpapieren (CHF -16,6 Mio.), übrigen Kapitalanlagen (CHF

-2,9 Mio.) sowie Hypotheken (CHF -2,3 Mio.). Die Zuschreibungen betreffen festverzinsliche Wertpapiere mit CHF 184,0 Mio. sowie Aktien mit CHF 24,3 Mio. Insgesamt wurden CHF 99,8 Mio. (Vorjahr CHF 163,8 Mio.) Gewinne durch Realisate erzielt, die auf die einzelnen Kapitalanlagearten wie folgt entfallen: Realisate aus festverzinslichen Wertpapieren in Höhe von CHF 55,4 Mio., aus Aktien in Höhe von CHF 23,3 Mio., aus Immobilien in Höhe von CHF 16,7 Mio. sowie aus übrigen Kapitalanlagen in Höhe von CHF 4,3 Mio.

6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste	
	2017	2016	2017	2016
Immobilien	-1 859	-79	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	-231 018	-260 451	-1 670	-6 891
Aktien	-14 073	-17 332	-1 302	-2 493
Übrige Kapitalanlagen	-518	-	-76	-1 791
Total	-247 468	-277 863	-3 048	-11 175

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen bestehen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen in Höhe von CHF -247,5 Mio. (Vorjahr CHF -277,9 Mio.) sowie realisierten Verlusten in Höhe von CHF -3,0 Mio. (Vorjahr CHF -11,2 Mio.). Abschreibungen und Wertberichtigungen betreffen mehrheitlich festverzinsliche Wertpapiere mit CHF -231,0 Mio. (Vorjahr CHF -260,5) und Aktien CHF -14,1 Mio. (Vorjahr CHF -17,3). Die Realisate sind vor allem auf die realisierten Verluste bei Obligationen (CHF -1,7 Mio.) sowie Aktien (CHF

-1,3 Mio.) zurückzuführen. Darüber hinaus beliefen sich im Geschäftsjahr 2017 die laufenden Aufwendungen auf CHF -54,5 Mio. (Vorjahr CHF -61,5 Mio.) und betrafen hauptsächlich Verwaltungsaufwendungen für Kapitalanlagen, welche auch Instandstellungs- und Unterhaltskosten der Immobilien umfassen. Gesamthaft sanken die Aufwendungen aus Kapitalanlagen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um CHF 45,5 Mio. auf CHF -305,0 Mio.

7 KAPITAL- UND ZINSERFOLG AUS ANTEILGEBUNDENER LEBENSVERSICHERUNG

in Tsd. CHF

	2017	2016
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	40 770	398

Der Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um CHF 40,4 Mio. auf CHF 40,8 Mio. an.

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Zuschreibungen in Höhe von CHF 36,3 Mio. zurückzuführen.

8 SONSTIGE FINANZIELLE ERTRÄGE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Zinserträge und Zinsabgrenzungen	1 434	1 305
Devisentermingeschäfte	110 866	88 199
Fremdwährungsgewinne	38 213	27 378
Total	150 513	116 882

Die sonstigen finanziellen Erträge in Höhe von CHF 150,5 Mio. (Vorjahr CHF 116,9 Mio.) setzen sich mehrheitlich aus Erträgen im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften und erzielten Fremdwährungsgewinnen zusammen. Er-

zielte Erträge aus Devisentermingeschäften betreffen Absicherungsgeschäfte für festverzinsliche Wertpapiere und sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um CHF 22,7 Mio. auf CHF 110,9 Mio. gestiegen.

9 SONSTIGE FINANZIELLE AUFWENDUNGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Zinsaufwendungen und Zinsabgrenzungen	-93	-269
Devisentermingeschäfte	-149 831	-152 771
Fremdwährungsverluste	-37 654	-27 898
Total	-187 577	-180 938

Die sonstigen finanziellen Aufwendungen in Höhe von CHF -187,6 Mio. (Vorjahr CHF -180,9 Mio.) setzen sich vor allem aus Aufwendungen im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften sowie erzielten Fremdwährungsverlusten zusammen. Aufwendungen aus Devisentermingeschäften be-

treffen Absicherungsgeschäfte für festverzinsliche Wertpapiere und haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um CHF 2,9 Mio. auf CHF 149,8 Mio. reduziert.

10 SONSTIGE ERTRÄGE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Sonstige Erträge	98 892	18 409

Die sonstigen Erträge beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 auf CHF 98,9 Mio. (Vorjahr CHF 18,4 Mio.), wobei sich diese Veränderung auf eine höhere Auflösung

nichtversicherungstechnischer Rückstellungen zurückführen lässt.

11 SONSTIGE AUFWENDUNGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Sonstige Aufwendungen	-24 321	-1 735

Die sonstigen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2017 CHF -24,3 Mio. (Vorjahr CHF -1,7 Mio.). Sie betreffen

die Bildung von nichtversicherungstechnischen Rückstellungen.

12 ÜBRIGE KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Obligationenfonds	108 347	114 546
Aktienfonds	34 348	33 568
Total	142 695	148 114

Der Bestand an übrigen Kapitalanlagen sank im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um CHF 5,4 Mio. auf CHF 142,7

Mio. Der Grund dafür war vor allem der Verkauf von Anteilen an Obligationenfonds.

13 KAPITALANLAGEN AUS ANTEILGEBUNDENER LEBENSVERSICHERUNG

in Tsd. CHF

	2017	2016
Obligationenfonds	179 299	151 510
Aktienfonds	361 395	360 812
Übrige Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	121 559	127 629
Total	662 253	639 951

Der Anstieg des Bestands an anteilgebundenen Kapitalanlagen um CHF 22,3 Mio. auf CHF 662,3 Mio. ist vor allem auf

die positive Entwicklung der Fondskurse im Berichtsjahr zurückzuführen.

14 AUFGLIEDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	Bruttobetrag		Anteil Rückversicherer		Betrag für eigene Rechnung	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Prämienüberträge	84 620	87 372	-	-	84 620	87 372
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	1 125 799	1 120 601	-4 427	-6 463	1 121 372	1 114 138
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	1 768 061	1 530 383	-	-	1 768 061	1 530 383
Deckungskapital	12 516 592	12 463 836	-	-	12 516 592	12 463 836
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	233 593	252 897	-	-	233 593	252 897
Rückstellungen für Überschussfonds	96 757	100 649	-	-	96 757	100 649
Total	15 825 421	15 555 737	-4 427	-6 463	15 820 994	15 549 274

Die wesentlichen Veränderungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen werden bei der Erfolgsrech-

nungsposition 3 «Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen» erklärt.

15 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2015	100 000	129 960	70 040	752 493	1 052 493
Dividendenauszahlung	-	-	-	-96 800	-96 800
Jahresgewinn	-	-	-	75 849	75 849
Stand 31. Dezember 2016	100 000	129 960	70 040	731 542	1 031 542
Dividendenauszahlung	-	-	-	-109 000	-109 000
Jahresgewinn	-	-	-	80 988	80 988
Stand 31. Dezember 2017	100 000	129 960	70 040	703 530	1 003 530

WEITERE ANHANGSANGABEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE EINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	814	262

AUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Auflösung stiller Reserven netto per 31. Dezember	-	14 167

BETEILIGUNGEN

	Sitz	Gesellschaftskapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Gesellschaft für Vorsorgeberatung AG	Wallisellen	0,5	100,00

AKTIVEN ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Aktiven zur Sicherung der eigener Verbindlichkeiten per 31. Dezember	53 700	-

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	795	862

Verwendung des Bilanzgewinnes

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Jahresgewinn	80 988	75 849
Vortrag aus dem Vorjahr	542 542	609 493
Bilanzgewinn	623 530	685 342
Dividende gemäss a.o. Generalversammlung	-	33 800
Bilanzgewinn zur Verwendung durch Generalversammlung	623 530	651 542

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2017	2016
Dividende	216 000	109 000
Vortrag auf neue Rechnung	407 530	542 542
Total	623 530	651 542

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 24. April 2018

Dr. Markus Dennler
Präsident des Verwaltungsrates
der Allianz Suisse
Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Severin Moser
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (Seite 30 bis 41), bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Hieronymus T. Dormann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sabrina Kessler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 1. März 2018



CAP RECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG

Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2017	2016
Bruttoprämie	1	70 783	67 856
Prämie für eigene Rechnung		70 783	67 856
Veränderung der Prämienüberträge		-742	-750
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		70 041	67 106
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		70 041	67 106
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-41 244	-41 117
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-1 942	-1 856
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-43 186	-42 973
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-26 177	-26 357
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	4	-26 177	-26 357
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-331	-78
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-69 693	-69 407
Erträge aus Kapitalanlagen	5	1 977	2 162
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-1 189	-1 130
Kapitalanlagenergebnis		787	1 032
Sonstige finanzielle Erträge		17	15
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-14	-27
Operatives Ergebnis		1 138	-1 282
Sonstige Erträge	7	-	2 350
Gewinn vor Steuern		1 138	1 068
Direkte Steuern		-263	-255
Gewinn		874	813

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2017	2016
Kapitalanlagen		123 599	111 392
Festverzinsliche Wertpapiere		123 599	111 392
Flüssige Mittel		13 936	23 443
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		1 506	1 431
davon Versicherungsnehmer		1 498	1 423
Übrige Forderungen		335	314
davon verbundene Unternehmen		117	124
Aktive Rechnungsabgrenzungen		908	962
Total Aktiven		140 284	137 542
Versicherungstechnische Rückstellungen	8	99 287	96 603
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		1 276	1 268
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		9 840	10 243
davon Versicherungsnehmer		9 840	10 243
Sonstige Passiven		4 373	4 570
davon verbundene Unternehmen		2 949	3 549
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 629	1 853
Total Fremdkapital		116 405	114 537
Gesellschaftskapital		3 000	3 000
Gesetzliche Gewinnreserven		1 700	1 700
Freiwillige Gewinnreserven		19 179	18 305
Total Eigenkapital	9	23 879	23 005
Total Passiven		140 284	137 542

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2017	2016
Gewinn vor Steuern	1 138	1 068
Anpassungen	425	386
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	425	386
Geldfluss aus Kapitalanlagen	-12 632	-3 754
Kauf / Verkauf von		
Festverzinsliche Wertpapiere	-12 632	-3 754
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	2 192	845
Prämienüberträge	742	750
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	2 122	1 856
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-181	-
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-403	-523
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-89	-1 238
Bezahlte Steuern	-630	-1 195
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-9 507	-2 650
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung flüssige Mittel	-9 507	-2 650
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	23 443	26 093
Stand 31.12.	13 936	23 443
Veränderung flüssige Mittel	-9 507	-2 650

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGRECHNUNG UND DER BILANZ

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Rechtsschutz	70 783	67 856
Total	70 783	67 856

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 ein Wach-

tum der Bruttoprämien gegenüber dem Vorjahr von 4,3 % auf CHF 70,8 Mio.

2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2017	2016
Schadenzahlungen	-24 483	-24 541
Übrige bezahlte Leistungen	-16 761	-16 576
Total	-41 244	-41 117

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG bezahlte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 für Versicherungsfälle gesamthaft CHF -41,2 Mio. (Vorjahr CHF -41,1

Mio.), wobei auf Schadenzahlungen CHF -24,5 Mio. (Vorjahr CHF -24,5 Mio.) entfielen. Die übrigen bezahlten Leistungen erhöhten sich um CHF -0,2 Mio. auf CHF -16,8 Mio.

3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Versicherungsleistungen	-2 122	-1 856
Vertragliche Überschussbeteiligungen	181	-
Total	-1 942	-1 856

Die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017 von CHF -1,9 Mio. lässt sich im Wesentlichen auf die Veränderungen von Schadenreserven für Versicherungsleistungen

zurückführen. Zudem wurden Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen von CHF 0,2 Mio. (Vorjahr CHF 0,0 Mio.) aufgelöst.

4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2017	2016
Personalaufwendungen	-17 801	-17 693
Übrige Verwaltungsaufwendungen	-8 375	-8 663
Total	-26 177	-26 357

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 CHF -26,2 Mio. (Vorjahr CHF -26,4 Mio.) und setzten sich im

Wesentlichen aus Personalaufwendungen in Höhe von CHF -17,8 Mio. (Vorjahr CHF -17,7 Mio.) zusammen.

5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Festverzinsliche Wertpapiere	1 949	2 109	27	31	-	22
Total	1 949	2 109	27	31	-	22

Die Erträge aus Kapitalanlagen beinhalten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 laufende Erträge auf festverzinsliche Wertpapiere von CHF 1,9 Mio. (Vorjahr CHF 2,1 Mio.).

6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen	
	2017	2016
Festverzinsliche Wertpapiere	-452	-417
Total	-452	-417

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen umfassen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf festverzinsliche Wertpapiere von CHF -0,5 Mio. (Vorjahr CHF -0,4 Mio.).

7 SONSTIGE ERTRÄGE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Sonstige Erträge	-	2 350

Die per 31. Dezember 2017 zum Vorjahr ausgewiesene Reduzierung der sonstigen Erträge um CHF 2,4 Mio. wird mit der Anhangsangabe zur Auflösung der stillen Reserven erklärt.

8 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	Bruttobetrag		Betrag für eigene Rechnung	
	2017	2016	2017	2016
Prämienüberträge	23 040	22 298	23 040	22 298
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	75 774	73 652	75 774	73 652
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	473	654	473	654
Total	99 287	96 603	99 287	96 603

Die wesentlichen Veränderungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen werden bei der Erfolgsrechnungsposition 3 «Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen» erklärt.

9 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2015	3 000	1 700	17 492	22 192
Jahresgewinn	-	-	813	813
Stand 31. Dezember 2016	3 000	1 700	18 305	23 005
Jahresgewinn	-	-	874	874
Stand 31. Dezember 2017	3 000	1 700	19 179	23 879

WEITERE ANHANGSANGABEN

VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	378	603

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	557	192

AUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Auflösung stiller Reserven netto per 31. Dezember	-	2 350

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2017	2016
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	90	57

Verwendung des Bilanzgewinnes

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2017	2016
Jahresgewinn	874	813
Vortrag aus dem Vorjahr	16 305	15 492
Bilanzgewinn	17 179	16 305

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2017	2016
Vortrag auf neue Rechnung	17 179	16 305
Total	17 179	16 305

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 12. April 2018

Roland Umbricht

Präsident des Verwaltungsrates
der CAP Rechtsschutz-
Versicherungsgesellschaft AG

Daniel Eugster

Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG (Seite 44 bis 51), bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Hieronymus T. Dormann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sarah Affolter
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 12. April 2018





Allianz Suisse
Unternehmenskommunikation
Postfach
8010 Zürich

Tel. +41 58 358 71 11
info@allianz.ch
allianz.ch
cap.ch
elvia.ch

Folgen Sie uns: [allianzsuisse](#)

